



## **Das „MedFest“ in Olbia: Kultur, Tourismus und Nachhaltigkeit im Fokus – Moby Lines ist strategischer Partner**

Budenheim, 25.09.2025 – Nach der erfolgreichen Premiere kehrt das MedFest zurück und rückt in Olbia das „Mare Nostrum“ in den Mittelpunkt: als Raum einzigartiger Biodiversität sowie als Plattform für Business, nachhaltigen Tourismus und die Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Vom 25. September bis 28. September 2025 verwandelt sich der Molo Brin in ein 50.000 m<sup>2</sup> großes Festivalgelände mit Shows, Videoprojektionen, B2B-Meetings, Ausstellungen und Konferenzen. Moby Lines ist strategischer Partner des Festivals.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Austausch zwischen Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft: An speziellen Round-Tables werden die Chancen des Mittelmeerraums in den Bereichen Innovation, Umweltschutz und touristische Entwicklung beleuchtet.

Daneben präsentiert sich das Festival als Schaufenster kulinarischer Vielfalt – von Streetfood bis zu Degustationen lokaler Spitzenprodukte. Auch die darstellenden Künste haben ihren Platz: Musik, Tanz und Videokunst lassen das Mittelmeer auf kreative Weise lebendig werden. Zu den Höhepunkten zählen eine „Nacht in Blau“ für Einheimische und Gäste sowie ein interreligiöses Friedensgebet mit Vertretern der abrahamitischen Religionen.

Moby Lines ist strategischer Partner des Festivals. Die Reederei hat das Fährkonzept in Italien maßgeblich geprägt – exemplarisch mit den größten und zugleich umweltfreundlichsten Fähren im Mittelmeer, Moby Fantasy und Moby Legacy. Auf der Strecke Livorno–Olbia bieten sie kreuzfahrtähnliche Services. Im Sinne des MedFest setzt Moby auf Nachhaltigkeit: Die Neubauten sind LNG-ready, für Landstrom im Hafen vorbereitet und reduzieren Plastik an Bord. Zudem nutzen sie Scrubber zur Abgasreinigung. Damit leisten die „Autobahnen des Meeres“ einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Saisonverlängerung. Alessandro Onorato, Vizepräsident von Moby, wird am Samstag im Tourismus-Panel darüber sprechen, wie ganzjährige Verbindungen zwischen Sardinien und den Häfen von Livorno, Civitavecchia und Genua dazu beitragen, den Mittelmeerraum auch jenseits der Sommermonate attraktiv zu machen.

Vier Tage lang wird Olbia so zum Symbol einer Region, die Wirtschaft, Kultur und Nachhaltigkeit über das Meer verbindet – mit Moby Lines im Zentrum dieser maritimen Geschichte, die das ganze Jahr über weitergeschrieben wird.

Weitere Informationen über die Moby Lines sowie deren Fährverbindungen finden Sie [hier](#).

--Ende--

Passendes Bildmaterial steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung: [OneDrive](#). Bitte beachten Sie das Copyright Moby Lines. Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar nach der Veröffentlichung.



---

**Pressekontakt:****PR-Agentur: BZ.COMM GmbH**

Sven Meyer / Steffen Hager / Marvin Korndörfer  
Hanauer Landstrasse 136, 60314 Frankfurt am Main  
[mobylines@bz-comm.de](mailto:mobylines@bz-comm.de) | +49 (0)69 256528880  
[www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

**MOBY Lines Europe GmbH:**

Barbara Krahulik  
Philipp-Försch-Str. 9b, 55257 Budenheim  
[krahulik@mobylines.de](mailto:krahulik@mobylines.de)  
[www.mobylines.de](http://www.mobylines.de)

**Über die Moby-Gruppe**

Der Moby-Gruppe gehören die Marken Moby, Tirrenia-CIN und Toremar an. Seit mehr als fünf Generationen sind diese auf dem Meer tätig und führend in der Personen- und Frachtschifffahrt. Gemessen an der Anzahl der Betten ist sie die Nummer eins in der Welt und nach der Passagierkapazität die Nummer eins in Europa. Mit den drei Unternehmen verbindet die Moby Gruppe Sardinien, Sizilien, Korsika, die Insel Elba und den Toskanischen Archipel. Die Schiffe der Moby Gruppe absolvieren rund 38.000 Abfahrten zu 22 Häfen. Die Fast Cruise Ferries der Gruppe gehören zu den besten der Welt: Die Flaggschiffe wurden mit dem angesehenen Green Star der RINA ausgezeichnet. Die Gruppe ist Anteilseigner des Terminal Traghetti im Hafen von Neapel und der Stazioni Marittime im Hafen von Genua. In Livorno kontrolliert sie die Agenzia Marittima Renzo Conti Srl, das Terminal ro/ro LTM Autostrade del Mare Srl und das Passagierterminal Porto di Livorno 2000.